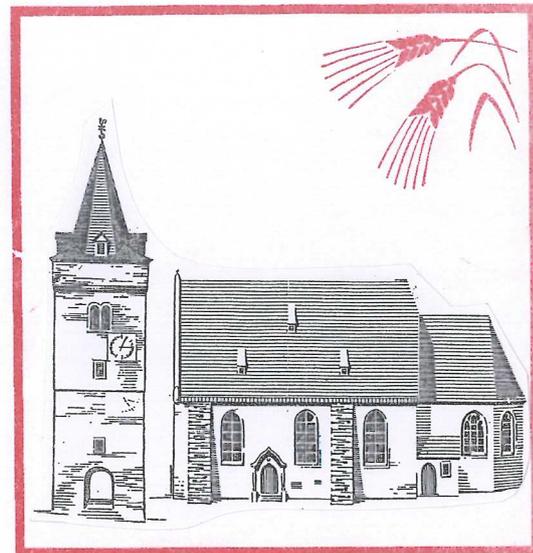


Maintal – Hochstadt, im Oktober 2018
Evangelisches Pfarramt, Ringstraße Süd 13
Pfr. Uwe Rau
☎ 06181/ 42 36 250
Email: uwe.rau@ekkw.de
Evangelisches Gemeindebüro, Wallgraben 4
☎ 06181/ 43 17 47
Email: pfarramt.hochstadt@ekkw.de
www.kirche-hochstadt.de



An alle evangelischen und ökumenischen Haushaltungen

Liebe Gemeindeglieder,

am Sonntag, dem **7. Oktober** feiern wir das **Erntedankfest** in der Kirche. Wir danken Gott für die Ernte, für die Früchte von Feldern und Gärten. Wir danken Gott dafür, dass wir genug zum Essen haben, satt werden. Was für ein Segen! Ein Segen, wie der zärtliche und leuchtende Blick Gottes auf alles Leben fällt. Durch ihn beginnt es zu wachsen, sich zu entfalten. Segen stärkt die Kraft, die es möglich macht Schmerzen zu überleben, Segen macht Menschen mutig, sich Bösem zu widersetzen. Und er lockt unsere innere Schönheit hervor, lässt uns zu den Menschen werden, als die wir gedacht sind.

So bringen wir wieder dankbar die Früchte unserer Arbeit und unseres ganzen Lebens vor Gott. Von den Konfirmanden und Kindergottesdienstkindern werden wieder Erntegaben mitgebracht und auf den Altar gelegt. Im Anschluss wird alles verkauft und der Erlös für die Hungernden in der Welt gespendet.

Das Erntedankfest beginnt um **10 Uhr** mit einem Gottesdienst für Kinder und Erwachsene, der musikalisch von der **TonArt** und dem **Posaunenchor** begleitet wird. Im Anschluss feiern wir im Gemeindehaus und lassen uns 5 verschiedene Suppen gut schmecken, die von Mitgliedern des Kirchenvorstands für Sie gekocht wurden. Als Nachtisch winkt das reichhaltige Kuchenbuffet der Landfrauen. Außerdem freuen wir uns über den Infostand des NABU und den Imkerhonig von Hochstadts Bienen.

Die Gottesdienste im Herbst

14. Oktober,	10 Uhr, Pfarrer Uwe Rau
21. Oktober,	10 Uhr, Lektor Ralf Menk
28. Oktober,	10 Uhr, Lektorin Sigrid Groß
04. November,	10 Uhr, mit Abendmahlsfeier, Pfarrerin Katrin Fuchs
11. November,	10 Uhr, Pfarrer Philipp von Stockhausen
18. November,	10 Uhr, Pfarrerin Kerstin Schröder
25. November,	10 Uhr, Ewigkeitssonntag, Flötenduo Consonance, Pfarrer Rau

Am Ewigkeitssonntag, dem 25. November feiern wir um 10.00 Uhr in unserer Kirche Gottesdienst und denken darin in besonderer Weise an die verstorbenen Menschen des zurückliegenden Kirchenjahres. Wir verlesen ihre Namen, wir zünden Lichter für sie an und vertrauen sie erneut der Liebe Gottes an.

Das Flötenduo „Duo Consonance“ wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

St. Martin - Laternenumzug am 11. November um 18.00 Uhr

An einem Tag im Winter begegnete Martin als Soldat am Stadttor von Amiens einem armen, unbedeckten Mann. Er teilte seinen großen Offiziersmantel mit dem Schwert, um diesen Menschen zu wärmen. In der folgenden Nacht sei ihm im Traum Christus erschienen, bekleidet mit dem halben Mantel, den Martin dem Bettler gegeben hatte.

Diese berührende Geschichte wird in der Kirche für Jung und Alt vorgespielt. Anschließend gehen wir mit den Laternen, angeführt von der Freiwilligen Feuerwehr Hochstadt über die Hauptstraße und die Ringstraße Nord zur Kirche St. Bonifatius, wo an alle Kinder Weckmänner kostenlos verteilt werden. Der Hochstädter Posaunenchor begleitet den Laternenumzug mit bekannten Liedern. Aus dem Verkauf von Getränken und Verköstigung für Erwachsene wird der Erlös der Arbeit des Franziskus – Hauses in Hanau gespendet. Dort werden Menschen betreut, die arm sind und keinen festen Wohnsitz haben

Kirchenkonzert mit Duo Arcopeggio am Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Lassen Sie sich entführen in die Klangwelt von Harfe und Violine. Es erwarten Sie beeindruckende Originalkompositionen und wunderschöne Bearbeitungen von Komponisten wie Pablo de Sarasate, Camille Saint – Saens und Bela Bartok.

Karten gibt es an der Abendkasse und über das Kartentelefon (06181/ 4236252)

Herzliche Grüße von Ihrem 

ERNTE DANK

Einen Korb voller Dank
stelle ich auf den Altar:

Kartoffeln für die Erde, die hervorbringt,
was wir zum Leben brauchen.

Kastanien für die Kinderaugen,
in denen ein Morgen aufleuchtet.

Erdbeermarmelade für die Liebe,
die selbst bittere Tage versüßt.

Äpfel für den Duft des Himmels,
der unverhofft meine Zeit durchstreift.

Astern für die lebendigen Farben,
in denen mir Gottes Liebe begegnet.

Tina Wilms